



Pascal Richter gab sein Startelfdebüt für die Spfr.
Foto: Rügner

Emotionslos und ernüchternd

Sportfreunde Dinkelsbühl beim 0:2 gegen SV Egg ohne große Gegenwehr

DINKELSBÜHL (koh) – Nach dem beachtlichen 1:1 in der Vorwoche gegen Mering unterlagen die Spfr Dinkelsbühl mit einer diesmal ernüchternden Leistung gegen den SV Egg a. d. Günz in einer emotionslosen Partie verdientermaßen mit 0:2.

Neben dem längerfristigen Ausfall von Stammkeeper Philipp Deeg musste Spfr-Trainer Uli Ciupke kurzfristig wegen einer Verletzung auch auf seinen Torjäger Tim Müller verzichten. So stand außer dem Debütanten im Tor, Nachwuchstorhüter Jens Hähnlein, auch Youngster Pascal Richter erstmals in der Startelf. Die Partie begann verhalten, doch nach elf Minuten hatte Stefan Gruber die Chance zur Führung, als er in guter Position beim Torabschluss etwas lange zögerte. In der 13. Minute fiel die Gasteführung durch Florian Huber, der über die

linke Seite in den Strafraum eindrang und mit einem platzierten Flachschuss ins lange Eck traf. Die Heimelf wirkte über weite Strecken recht passiv und in der 19. Minute scheiterte Gästespieler Julian Singer aus kurzer Distanz an Hähnlein, der trotz der Niederlage eine gute Partie zeigte. In der 26. Minute ging ein abgefaschter Schuss von Johannes Müller knapp neben den Pfosten.

Nach einer halben Stunde kam Dinkelsbühl kurzzeitig besser in die Gänge und Matthias Arold scheiterte mit einem Schuss aus der Drehung am Innenpfosten. Im Gegenzug fiel nach einem Konter das 0:2. Torhüter Hähnlein reagierte aus kurzer Distanz zunächst glänzend, der Nachschuss von Florian Huber sprang jedoch von der Lattenunterkante ins Tor (33.). Einige Minuten später köpfte Matthias Arold einen Flankenball am Tor vorbei. In der

2. Halbzeit versuchte Dinkelsbühl druckvoller zu agieren, operierte jedoch zu umständlich, so dass echte Torchancen Fehlanzeige waren. Da die Gäste zurückhaltend auf Ergebnisverwaltung bedacht waren, blieben echte Höhepunkte Mangelware. Erst in der 70. Minute war eine Chance für die Gäste zu verzeichnen, Manuel Schedel scheiterte bei einem Konter am herauslaufenden Hähnlein. Sieben Minuten später setzte sich Eggs Torjäger Torsten Schuhwerk im Strafraum gekonnt durch, hob den Ball jedoch über die Querlatte. Die letzte Chance des Spiels hatte Dinkelsbühl, doch ein Kopfball von Johannes Müller landete am Außennetz.

Spfr: Jens Hähnlein – Richter, Jan Hähnlein, Walther, Launer – Johannes Müller, Halmayer – Philipp Müller, Fleps, Gruber (59. Goldammer) – Arold.

Tore: 0:1 Florian Huber (13.), 0:2 Huber (33.).

Schiedsrichter: Patrick Zahner (Leinach).

Landesliga Südwest

SV Mering – TuS Feuchtwangen	4:2
SC Ichenhausen – SpVgg Kaufbeuren	1:1
TSV Aindling – TSV Meitingen	1:1
SV Raisting – Kissinger SC	2:3
SC Oberweikertshofen – Türkspor Augsburg	3:3
SC Fürstenfeldbruck – FV Illertissen II	2:0
Spfr Dinkelsbühl – SV Egg a. d. Günz	0:2
TSV Nördlingen – FC Gundelfingen	2:0

1. TSV Aindling	17	10	4	3	33:16	34
2. FC Gundelfingen	17	9	6	2	32:16	33
3. SV Mering	17	9	6	2	41:27	33
4. TSV Nördlingen	17	9	2	6	40:23	29
5. SC Ichenhausen	17	8	4	5	28:20	28
6. FV Illertissen II	17	8	3	6	33:24	27
7. SC Oberweikertshofen	17	7	5	5	25:24	26
8. SV Egg a. d. Günz	17	7	4	6	31:22	25
9. Türkspor Augsburg	17	6	5	6	30:30	23
10. FC Memmingen II	16	5	5	6	21:22	20
11. SC Fürstenfeldbruck	17	5	5	7	29:34	20
12. Kissinger SC	17	5	5	7	22:28	20
13. SV Raisting	17	4	5	8	20:28	17
14. TSV Meitingen	17	4	5	8	18:37	17
15. SpVgg Kaufbeuren	17	4	4	9	15:27	16
16. TuS Feuchtwangen	17	4	2	11	24:43	14
17. Spfr Dinkelsbühl	17	3	4	10	15:36	13

Samstag, 7. November, 14 Uhr: FV Illertissen II – Spfr Dinkelsbühl, TuS Feuchtwangen – Nördlingen.